



Bibliothek
WIESENDANGEN

JAHRESBERICHT 2009

Gemeinde- und Schulbibliothek Wiesendangen

Schulstrasse 27
8542 Wiesendangen

 052 337 20 72
bibliothek.wiesendangen@bluewin.ch
www.wiesendangen.ch

Inhaltsverzeichnis

Öffnungszeiten	.....	Seite	3
Bibliotheksteam	.....	Seite	3
Veranstaltungen	.....	Seite	4
Ausstellungen	.....	Seite	4
Weiterbildung	.....	Seite	4
Rückblick	.....	Seite	5
Schule	.....	Seite	6
Personelles	.....	Seite	7
Ausblick	.....	Seite	7
Dank	.....	Seite	7
Statistiken:			
- Medienumsatz			Anhang
- Medienbestand und Ausleihzahlen			
- Anzahl Kunden/Arbeitsaufwand			
- Kontoblatt			

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag	15.30 - 17.30
Mittwoch	17.00 - 19.00
Donnerstag	19.00 - 20.30
Samstag	10.00 - 11.30
Schulferien: Mittwoch	17.00 - 19.00

Bibliotheksteam

Leiterin

Monika Müller

Team

Marlise Allenspach

Daniel Hofmann

Christine Isenschmid

Elisabeth Jaeger

Rita Meier

Claudia Stocker

Veranstaltungen

Gschichtestunde	4.2., 4.3., 8.4.
Gschichte zum Lose und Löse	14.1., 21.1., 28.1.
Veranstaltung mit Patrick Rohr	11.2.
Bärennamittag	3.3., 10.3., 24.3.
Kinoabend	5.8.
Büchervorstellung mit Daniela Binder	29.9.
Schweizer Erzählnacht	13.11.
Erzählreihe für Väter mit ihren Kindern	14.11., 21.11., 28.11., 5.12.
Bilderbuchkino	24.11., 1.12., 8.12.

Ausstellungen

Farbe gelb	Farbig ins neue Jahr
Ostern	Osterbücher zum Anschauen, Lesen, Vorlesen, Basteln und Werken
Historische Romane	Historisches
Schweizer Autoren	Grosse Auswahl an Belletristik und Sachbüchern von Schweizer Autoren
Flohmarkt	Flohmarkt mit ausgeschiedenen Medien
Samichlaus und Weihnacht	Bilderbücher und Bücher zum Vorlesen und Selberlesen, Basteln, Werken, Dekorieren, weihnachtliche CDs

Weiterbildung

Kantonale Kommission

Werbekampagne 2010 für Gemeinde- und Schulbibliotheken im Kanton Zürich

Monika Müller

WebOPAC-Anwendertreffen

Claudia Stocker

Bezirkskommission

Leiterinnentreffen

Monika Müller

Tagesausflug nach Liestal: Besichtigung Kantonsbibliothek und Führung im Stadt- und Dichtermuseum
Halbtagesausflug nach Schaffhausen mit Nachtwächterrundgang

Marlise Allenspach, Monika Müller, Claudia Stocker

Marlise Allenspach, Elisabeth Jaeger, Rita Meier
Monika Müller

Bezirkstagung in Wiesendangen

Marlise Allenspach, Elisabeth Jaeger, Rita Meier,
Monika Müller, Claudia Stocker

Bücherfrühling Seuzach

Rita Meier

WiWiAn (regionales Bibliotheksnetzwerk Winterthur und Andelfingen)

Workshop „Wie stelle ich Bücher vor“

Marlise Allenspach, Rita Meier, Monika Müller

diverses

Easypers Lehrgang Excel 2002 mit Windows XP	Marlise Allenspach, Elisabeth Jaeger, Rita Meier, Monika Müller, Claudia Stocker
Chatten – gamen – surfen Chancen und Risiken des Internets für Kinder und Jugendliche	Marlise Allenspach, Monika Müller
Neuerscheinungen der Schweizer Literatur des Jahres 2008 mit Prof. Heinrich Boxler	Marlise Allenspach, Rita Meier
Lesung mit Bänz Friedli	Marlise Allenspach, Rita Meier
Lesung von Hansjörg Schneider	Rita Meier
Lesung mit Pascal Voggenhuber	Marlise Allenspach, Rita Meier, Monika Müller Claudia Stocker
Lesung mit Christoph Hürsch	Rita Meier, Monika Müller
Lesung mit Milena Moser	Marlise Allenspach, Monika Müller
Vortragsabend mit Ulrich Tilgner	Rita Meier
Lesung mit Susanna Schwager	Marlise Allenspach, Monika Müller

Rückblick

Es wurden insgesamt 56 978 Medien ausgeliehen, was einem Rückgang der Ausleihzahlen um 3,6 % entspricht. Der **Gesamtumsatz** erreichte den Faktor **5.0** (Vorjahr 5.3).

Die **Kundenzahl** konnte leicht **erhöht** werden.

Die **Lehrpersonen** haben mit ihren Schulklassen **13 892 Ausleihen** getätigt. Das sind knapp 1 900 mehr als im Vorjahr.

Neu wurde **Antolin** eingeführt. Das Internet-Leseprogramm wird bereits von einigen Lehrpersonen und SchülerInnen verwendet. Um die gezielte Suche nach diesen Büchern zu erleichtern und zu unterstützen, wurden die Antolin-Bücher gekennzeichnet. Dies erforderte einen grossen Aufwand.

Für Hörbücher und CD's wurde mit einem neuen Regalsystem und platzsparenderen Plastikhüllen **mehr Platz** geschaffen.

„**Buchstart**“ ist ein nationales Projekt zur sprachlichen Frühförderung und ersten Begegnung mit Büchern, lanciert von Bibliomedia und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien. Der ganze Bezirk nimmt teil an diesem Projekt. Es werden **Gratis-Buchpakete** an Eltern abgegeben und Veranstaltungen für Eltern und ihre Kleinkinder angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit ein Abo für Kindermedien und Elternratgeber bis zum 4. Geburtstag des Kindes gratis zu lösen.

KundInnen erhalten mit einem persönlichen Code **Einsicht in das eigene Konto** und können Verlängerungen und Reservationen von Medien per Internet tätigen. Medienrückrufe, Reservationen und Informationen werden hauptsächlich per E-mail verschickt. Das verringert die Kosten und die Informationen gelangen schneller zum Kunden.

Neuzuzüger erhalten einen Gutschein für ein **Probeabonnement**, welches 3 Monate gültig ist.

Das abwechslungsreiche **Jahresprogramm** für verschiedene Altersgruppen fand Anklang bei KundInnen und Kunden:

Eine Schar von insgesamt 45 Kindern tauchte in die farbige, spannende und fantasievolle Welt der Bilderbücher ein. An drei Mittwochnachmittagen genossen die Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren die **Bilderbuchstunde**.

An drei Nachmittagen waren wieder 15 schlaue Detektive ab 9 Jahren am „**Gschichte Lose und Löse**“ von Kriminalfällen. Den erfolgreichsten Detektiven winkten verschiedene Preise.

Patrick Rohr, der bekannte und beliebte Fernsehmoderator und erfahrene Kommunikationsprofi verriet aus seinem Bestseller „**Reden wie ein Profi**“ die besten Tipps und Tricks für einen erfolgreichen rhetorischen Auftritt und lockte damit ein grosses Publikum von über 100 Personen an.

Viele kleine Kinder im Spielgruppenalter getrauten sich ohne Mami oder Papi, dafür begleitet von einem Teddybär, in die Bibliothek. Am **Bärenamittag** wurde gesungen, gespielt und Geschichten zugehört. Natürlich gab es auch Bärenhunger und nach dem gemeinsamen Zvieri verabschiedeten sich die Kleinen mit zufriedenen Gesichtern.

Die Bibliothek beteiligt sich alljährlich am **Sommerferienprogramm** des Frauenvereins mit einem Kinoabend. Dieses Jahr genossen 30 Kinder bei dem Film „Jagdfieber 2“ die Kinoatmosphäre im Foyer der Wisenthalle.

Herbstneuheiten auf dem **Büchermarkt** im Bereich der Erwachsenen-Belletristik stellte Daniela Binder von der Obergass-Buchhandlung an einem Dienstagmorgen vor. Ueber 20 Personen liessen sich von ihren Anregungen inspirieren.

Die Einladung zur **Schweizer Erzählnacht** ging an alle 3. und 4. KlässlerInnen und deren Lehrpersonen. Zum Thema „Als die Welt noch jung war“ liess sich Matthias Nold wieder einiges einfallen und begeisterte die Kinder mit seiner witzigen und spannenden Art Bücher vorzulesen. In der Pause genossen die 25 Kinder die Verpflegung und konnten es kaum erwarten, noch mehr Geschichten zu hören.

Zum dritten Mal wurde die **Erzählreihe für Väter mit ihren Kindern** durchgeführt. Eintauchen in die Welt der Bilderbücher – gemeinsam Geschichten erleben - lautete das Motto der vier Samstagmorgen. Sechs interessierte Väter und deren Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Väter zeigten sich interessiert an der Theorie der Leseförderung für den Vorschulbereich und genossen den Morgen mit ihren Kindern.

In der Adventszeit gehörte an drei Dienstagabenden die Bibliothek etwa 60 Kindern im Alter von 4 – 8 Jahren. Von den Geschichten auf der Leinwand waren sie begeistert und die Frage lautete oft: Gibt es nochmals ein **Bilderbuchkino**?

Schule

Die **Betreuungsstunden** fanden für Erst- und Zweitklässler bis Juli an zwei und ab August **an drei Wochentagen in der Bibliothek** statt. Die SchülerInnen wurden von zwei Bibliothekarinnen betreut.

Geschichten hören und sehen aus dem Kamishibai, Buchzeichen ausmalen, Bücher auswählen und mit nach Hause nehmen, so sehen die jährlich wiederkehrenden Lektionen für die **Kindergartenkinder** aus. Es ist jeweils der erste offizielle Besuch in der Bibliothek und dazu sind auch die Eltern eingeladen. Die Gelegenheit wurde genutzt, die Eltern über das Angebot zu informieren, Fragen zu klären und sie eventuell als Kunden einzuschreiben.

Die Lehrpersonen der **Unterstufe** besuchten die Bibliothek mit ihren Klassen regelmässig. Bei den Klasseneinführungen blieb uns deshalb nebst dem Schulungsprogramm noch Zeit, eine kurze Geschichte zu erzählen oder Lesezeichen zu basteln, die die Kinder an die Bibliothek erinnern sollen.

Auf der **Mittelstufe** lernten die Jugendlichen die OPAC- Station und deren Bedienung kennen. Sie recherchierten auch über das Internet, indem sie mit Suchmaschinen gezielt nach Informationen suchen und ein Rechercheprotokoll erstellen. Es wurde auch auf die Gefahren rund um den Internetgebrauch hingewiesen.

Personelles

Christine Isenschmid verliess uns per Ende dieses Jahres nach 22-jähriger Tätigkeit. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für den langjährigen und engagierten Einsatz zugunsten der Bibliothek.

Ausblick

Die kantonale Bibliothekskommission lanciert in Kooperation mit den Gemeinde- und Schulbibliotheken des Kantons Zürich im 2010 eine Werbekampagne. Die öffentlichen Bibliotheken, ihr Angebot und ihre gesellschaftliche Bedeutung soll in der Bevölkerung besser bekannt gemacht werden. Einerseits wird die Werbekampagne mitgenutzt, andererseits sollen möglichst viele Wiesendangerinnen und Wiesendanger mit attraktiven Veranstaltungen auf die Bibliothek aufmerksam gemacht werden.

Das Motto „Bibliothek im Dienst des Kunden“ wird das Team weiterhin begleiten. Auskunft erteilen und KundInnen beraten können, ist uns ein besonderes Anliegen.

Damit das Team alle anfallenden Arbeiten kompetent und flexibel erledigen kann, wird im Laufe des Frühjahres eine zusätzliche Person gesucht und ins Team integriert werden.

Die anstehende Bibliothekserweiterung wird vom ganzen Team aktiv begleitet. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit Themen rund um den Bibliotheksbetrieb ist dabei zentral.

Dank

Ich danke allen BehördenvertreterInnen aus Gemeinderat und Schulpflege, den Gemeindeangestellten der Verwaltung und den Hausabwarten für ihre Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Meinem Bibliotheksteam gebührt ein grosses Dankeschön für seinen engagierten Einsatz während des vergangenen Jahres. Mit Fachkompetenz und vielen neuen Ideen setzen sie sich für die Bibliothek ein.

Ebenso danke ich unseren Sponsoren, Bäckerei Meier, Sparkasse Wiesendangen, Blumen Magnolia, Metzgerei Kym, die uns bei Veranstaltungen mit Beiträgen unterstützen.

Mit verschiedenen Eigenkreationen dekorierte Susanne Schildknecht saisongerecht die Bibliothek. Herzlichen Dank für diese Dienstleistung.

In den Dank einschliessen möchte ich auch alle Lehrpersonen, die mit ihren SchülerInnen engagiert an den Klasseneinführungen teilnahmen und vieles in den Unterrichtsstunden vertieften. So gelang es gemeinsam Leseförderung vielfältig zu gestalten.

Wiederum bedanke ich mich auch bei all unseren kleinen und grossen Kundinnen und Kunden - was wäre die Bibliothek ohne sie?

Ich freue mich auf ein weiteres, spannendes und erfolgreiches Jahr.

Monika Müller

Wiesendangen, 18. Januar 2010